

# **27. Gemeinderatssitzung vom 13. Juli 2016**

## **Öffentliche Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Jennifer Würmlin VG Katzenelnbogen, alle Ratsmitglieder, sowie Zuhörer. Er stellt fest, dass mit Einladung vom 04.07.2016 form- und fristgerecht eingeladen ist.

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung vom 06.06.2016**

Das Protokoll der letzten Ratssitzungen wurde jedem Ratsmitglied zugestellt und genehmigt.

### **2. Beratung und Beschlussfassung, Festsetzung der Grundstückspreise**

Der Gemeinderat beschließt die Grundstückspreise wie im Vorjahr zu belassen: 63,78 Euro/m<sup>2</sup> inkl. Erschließung ohne Endausbau

### **3. Beratung und Beschlussfassung, über die Vergabe der Pflege von Gräben und Hecken**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Pflege von Gräben und Hecken, sowie Bankette abschieben. Gesamtausgabe der Pflegearbeiten bis 2.000,00 Euro.

### **4. Mitgliedschaft im Museumsverein Einrich e.V.**

Nach kurzer Beratung kam der Rat zum Ergebnis kein Mitglied im Museumsverein e.V. zu werden.

### **5. Informationen des Ortsbürgermeisters**

Hier informiert der Vorsitzende über laufende Angelegenheiten der Ortsgemeinde

### **6. Verschiedenes**

- Pflege des Geländes rund um den Hochbehälter. Der SV Gutenacker hat gemäß Beschluss vom 15.02.2016 die Landschafts-Pflege übernommen und wird die Arbeiten in Kürze erledigen.
- Der Gemeinderat macht keinen Vorschlag für den Neujahrsempfang 2017 beim Bundespräsidenten
- Es wird geprüft, ob die Verkehrsführung der Straße aus Bremberg kommend Richtung Sportplatz geändert werden kann.

Termin nächste Ratssitzung: **05.09.2016**

### **7. Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO**

Fragen durch Anwohner wurden vom Vorsitzenden beantwortet.

## **Im nicht öffentlichen Teil**

### **Punkt 8. Grundstücksangelegenheiten**

### **Punkt 9. Personalangelegenheiten**

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 8. Grundstücksangelegenheiten**

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt wurde, gibt der Vorsitzende bekannt, dass der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen hat, dass das Negativattest über das Nichtbestehen eines Vorkaufsrechtes zu einem Grundstückskaufvertrag erteilt werden kann.